

Freikurse «Einblicke ins Gestalte»

Der Kurs gliedert sich in sechs Abende à drei Lektionen. Die Kurse finden im Gewerblichen Bildungszentrum in Weinfelden statt.

Ziel des Freikurses

Den Lernenden im 3. Lehrjahr zu motivieren und zu befähigen, eigene Ideen nach gestalterischen Grundsätzen zu entwickeln und konkret in ein Wettbewerbsmöbel umzusetzen.

Kursinhalt

- Ideenfindung und Entwicklung
- Entwerfen
- Ergonomische und funktionelle Grundlagen
- Proportionen und Formen
- Detaillösungen / Verbindungen
- Materialisierung

Auf objektspezifische Begleitung der einzelnen Wettbewerbsarbeiten wird grundsätzlich verzichtet.

Kursdaten/-zeiten

- **Kurs A** | Mittwoch 17.15 Uhr – 19.45 Uhr
15.2.2012 | 22.2.2012 | 29.2.2012 | 14.3.2012 | 21.3.2012 | 28.3.2012
- **Kurs B** | Donnerstag 17.15 Uhr – 19.45 Uhr
16.2.2012 | 23.2.2012 | 1.3.2012 | 15.3.2012 | 22.3.2012 | 29.3.2012

Ausstellung

Vernissage

26. September 2012 | 18 Uhr

Eröffnung der Ausstellung mit Apéro, Rangverkündigung und Preisverleihung in der Aula des Gewerblichen Bildungszentrums in Weinfelden.

Ausstellung

Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten ist eingebunden in die Wega in Weinfelden.

27. September – 1. Oktober 2012

Die Ausstellung befindet sich in den Werkstätten Schreiner des Gewerblichen Bildungszentrums in Weinfelden. Von den Wettbewerbsteilnehmern wird eine Betreuung sichergestellt.

Öffnungszeiten

Gemäss den offiziellen Zeiten der Wega-Leitung.
www.wega.ch

Abholen der Arbeiten

Ende Wega - Montag, 1. Oktober 2012

Kontakt Wettbewerbskommission

Für Fragen wenden Sie sich an die Wettbewerbskommission.
David Keller - Telefon G 071 410 24 20 | keller@schreinerthurgau.ch

Partner
Verband Schreiner Thurgau VSSM



SCHREINER CHANCE 12

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Lehrlingswettbewerb

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 26 96
Fax 071 626 26 97
info@schreinerthurgau.ch
www.schreinerthurgau.ch



Event-Sponsor



VSSM

Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Verband Schreiner Thurgau

SCHREINER CHANCE 12

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Lehrlingswettbewerb

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Liebe Lernende Sehr geehrte Ausbilder und Lehrverantwortliche

Angesprochen sind alle Schreinerinnen und Schreiner, die zurzeit das 3. Lehrjahr absolvieren.

Wettbewerbsthema 2012 «natürlich gewachsen»

Gehe nach draussen und sieh dich um! Unterscheide Menschengemachtes von den Strukturen, die die Natur schafft. «Alles nur nicht gerade» soll das Motto sein, das dich zu deiner Idee leitet. Orientiere dich an Objekten aus deiner Umgebung. Verwende Materialien, die ebenfalls Strukturen und Formen aus der Natur beinhalten. Rechte Winkel, Kreise, Kuben und Quader sollen keinen oder nur einen kleinen Platz im Objekt haben. Der Zweck des Objektes wird nicht festgelegt. Alles ist möglich, solange es sich in Massen und Gewicht an die Vorgaben hält. So soll den Teilnehmenden ein möglichst breites Feld für Ideen gewährt werden. Wir freuen uns auf viele phantasievolle Umsetzungen dieses ungewöhnlichen Themas.

Sie sehr geehrte Ausbilder, sind aufgerufen Ihre Lernenden zur Teilnahme anzuhalten.

Auch in diesem Jahr wird ein Freikurs Gestaltung angeboten der nicht an das Wettbewerbsthema gebunden ist, vielmehr soll er sensibilisieren und dem Lernenden Form, Farbe, Proportionen und Grösse näherbringen. Der Kurs kann helfen um Ideen zu vertiefen und sie zu verwirklichen. Der Kurs ist freiwillig und ist keine Bedingung zur Teilnahme am Wettbewerb. Die Lernenden erhalten die Gelegenheit, mit professionellen Gestaltern zu arbeiten.

Die Aufgabe

Die Teilnehmerin / der Teilnehmer plant und fertigt unter dem Thema «natürlich gewachsen» einen tragbaren oder mobilen Gegenstand. Das Objekt wird durch Grundmasse begrenzt und durch ein Höchstgewicht beschränkt. Das Thema ist so gewählt, dass viele Möglichkeiten realisiert werden können.

Das Objekt ist mit wenig Aufwand gebaut und besteht in der Hauptsache aus Holz, Holzverbundmaterialien oder Holzwerkstoffen. Fremdmaterialien wie Stoff, Metall, Glas oder Kunststoff ergänzen den Werkstoff Holz sinnvoll.

Was abzugeben ist

Als Teilnehmerin / Teilnehmer am Wettbewerb haben Sie die folgenden Arbeiten abzugeben:

- Ausführungsbeschreibung gemäss Beilage dieser Ausschreibung
- Wettbewerbsobjekt
- Dokumentation zu Ihrer Arbeit gemäss Vorlage
- Werkzeichnung
- Werkstoffliste mit sämtlichen Beschlägen
- Zeitplanung und -rapportierung

- Das Wettbewerbsobjekt und die Dokumentation werden von der Jury bewertet und ausgestellt.
- Die Dokumentation soll Ihre Idee und Absichten beschreiben und erklären. Eine Layout-Vorlage wird von der Wettbewerbskommission abgegeben.
- Die Werkzeichnung, Werkstoffliste und Zeitplanung werden bewertet, aber nicht ausgestellt.

Rahmenbedingungen

Teilnehmerinnen / Teilnehmer

Am Wettbewerb dürfen Lernende im dritten Lehrjahr, die die Berufsschule in Weinfelden besuchen, teilnehmen. Sie können sich als Einzel oder als Zweierteam anmelden.

Masse

Das Objekt «natürlich gewachsen» ist in ihren Grundmassen und in ihrem Höchstgewicht beschränkt. Das auszustellende Objekt darf die **Grundfläche** von **0,6 m²** und eine maximale **Länge** von **1.20 m** nicht überschreiten. Das **Gewicht** (Masse) des Objektes sollte **35 kg** nicht überschreiten.

Werkstoffe

Für die Arbeit sind Materialien zugelassen, die der Schreiner üblicherweise verarbeitet. Zur Hauptsache Holzwerkstoffe.

Stundenaufwand

Der Stundenaufwand für die Fertigung der Arbeit (ohne Entwurf, Planung und Dokumentation) soll bei professioneller **Ausführung 30 Arbeitsstunden** nicht überschreiten. Zu beachten ist, dass für die Planung (Idee und Entwicklung) genügend Zeit eingerechnet wird. Eine genaue Zeitplanung wird erwartet.

Versicherung

Obwohl während der Ausstellung Massnahmen zum Schutz der Objekte ergriffen werden, ist es nicht auszuschliessen, dass Exponate Schaden nehmen. Die Objekte sind bis zu einem Wert von CHF 450.- versichert. Auf höhere Forderungen wird nicht eingetreten. Mehrwerte sind durch die Teilnehmenden zu versichern. Der Transport ist Sache der Teilnehmer.

Ausstellungen

Mit der Abgabe des Wettbewerbstücks vor der Wega erklärt sich der Lernende damit einverstanden, dass er sein Möbel auf Anfrage für ein Jahr für Ausstellungen zur Verfügung stellt.

Bewertung

Die Wettbewerbsarbeiten werden durch 2 Jury-Hauptgruppen bewertet. Sie bestehen aus total 5 Jurys. Jede Jury bestimmt eine Siegerin oder einen Sieger.

Jury-Hauptgruppe Fachjury

Jury Schreinermeister

Sie wird Ihr Objekt aus der Sicht des Schreinermeisters, Unternehmers, Arbeitgebers, Ausbildners oder Prüfungsexperten beurteilen.

Jury Schreiner

Diese Jury setzt sich aus Schreinerinnen und Schreibern zusammen, welche im Berufsalltag an der Hobelbank und an den Maschinen arbeiten. Sie beurteilen die Werke aus der Sicht der Arbeitnehmer, der handwerklichen Könner, welche ihr Know-how den Lernenden weitergeben.

Jury Design und Markt

Für diese Jury stehen gestalterische Kriterien im Vordergrund. Grundlagen sind die Freikurse.

Jury-Hauptgruppe Laienjury

Jury Kunden

Die Kundenjury setzt sich aus Kundinnen und Kunden unserer Lehrbetriebe zusammen.

Publikumspreis Wega

Den Preis vergeben wir an diejenige Wettbewerbsarbeit, die an der Wega die meisten Publikumsstimmen erhält. Die Bekanntgabe wird am Sonntagabend während der Wega erfolgen.

Termine

Information der Lehrbetriebe

Informationsabende

Roggwil Mittwoch, 11. Januar 2012 | 18 Uhr

Weinfelden Montag, 16. Januar 2012 | 18 Uhr

Frauenfeld Donnerstag, 19. Januar 2012 | 18 Uhr

Die Information richtet sich an Lehrbetriebe und deren Verantwortliche der Lernenden aus dem 3. Lehrjahr. Die Betriebe werden durch den Verband Schreiner Thurgau VSSM eingeladen. Die Information erfolgt durch Mitglieder des Verband Schreiner Thurgau VSSM.

Information der Lernenden

Information in der Schulklasse 4. + 5. Januar 2012

Die Information der Lernenden erfolgt in der Berufsschule durch Vertreter der Wettbewerbskommission.

Anmeldeschluss 27. Januar 2012

Die Anmeldung erfolgt mit dem offiziellen Formular und beinhaltet das schriftliche Einverständnis des Lehrbetriebes. Die Anmeldung und das **Startgeld von Fr. 150.-** sind den Fachlehrern abzugeben. Allfällige Abmeldungen erfolgen nur über den Lehrbetrieb. Es erfolgt keine Rückerstattung des Startgeldes.

Abgabetermin

Möbelabgabe und Fotoaufnahm des Möbels **10.9.2012.**

Alle Teilnehmer erhalten ein entsprechende Aufgebot für die Abgabe.